

Neue Energie für Berlin?

Chancen und Risiken einer Rekommunalisierung

- Sollte Berlin das Stromnetz rekommunalisieren ? Braucht Berlin eigene Stadtwerke?
- Wie könnten die Bürgerinnen und Bürger dabei beteiligt werden?
- Welche ökologischen und sozialen Steuerungsmöglichkeiten sind damit verbunden?
- Welche wirtschaftlichen Chancen und Risiken sind damit verbunden?

6. Dezember 2011,
18:30 Uhr,
Haus der Demokratie und Menschenrechte

Veranstalter:

Berlin 21
Geht neue Wege

Wir diskutieren mit:

Dr. Erik Landeck,

Geschäftsführer, Vattenfall Europe Distribution Berlin GmbH

Dr. Stefan Taschner,

Campaigner BürgerBegehren Klimaschutz/ Berliner Energietisch

Michael Wübbels,

Stv. Hauptgeschäftsführer, Leiter der Abt. Energiewirtschaft, Vku

Manfred Braasch (angefragt),

Geschäftsführer, BUND Hamburg / „Unser Hamburg – Unser Netz“

Susanne Stumpfenhusen, (angefragt),

Landesbezirksleiterin, ver.di-Landesbezirk Berlin-Brandenburg

Lange als Auslaufmodell gehandelt, sind kommunale Stadtwerke bundesweit wieder auf dem Vormarsch. In vielen Kommunen wird über die Energieversorgung in eigener Hand diskutiert. Auch in Berlin laufen 2014 die Konzessionsverträge für Strom aus. Sollte in Berlin ebenfalls eine Rekommunalisierung erwogen werden, müssen deshalb bereits jetzt die Weichen gestellt werden.

Aus diesem Anlass will Berlin 21 in einer **Podiumsdiskussion**

am 6. Dezember, 18:30

im Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

die Chancen und Risiken einer Rekommunalisierung diskutieren, denn die Energieversorgung betrifft zentral alle Aspekte der Nachhaltigkeit:

- Sollte Berlin das Stromnetz rekommunalisieren ? Braucht Berlin eigene Stadtwerke?
- Wie könnten die Bürgerinnen und Bürger dabei beteiligt werden?
- Welche ökologischen und sozialen Steuerungsmöglichkeiten sind damit verbunden und wo sind diese durch die Regulierungsbehörden sowieso stark begrenzt?
- Welche wirtschaftlichen Chancen und Risiken sind damit verbunden?

Das Haus der Demokratie und Menschenrechte erreichen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln - z. B. vom S-, U- und Regionalbahnhof Alexanderplatz aus - mit der Tramlinie M4 und den Buslinien 200 sowie 142. Haltestelle ist jeweils "Am Friedrichshain".

Eine Veranstaltung von

Berlin 21
Geht neue Wege

E-Mail: info@berlin21.net,
www.berlin21.net